

Ruth Johanna Benrath

MICH MIR MERKEN

2 D

frei zur UA

Eine Tochter besucht die Mutter im Pflegeheim. Sie verwickelt die Mutter in ein Gespräch über die Vergangenheit. Doch das Teilen von Erinnerungen gestaltet sich schwierig: Während die Mutter Erlebnisse erinnert, die weit vor der Geburt ihrer Tochter lagen, kann sie sich an die gemeinsame Vergangenheit kaum noch erinnern.

In MICH MIR MERKEN beschreibt Ruth Johanna Benrath den Beginn einer mütterlichen Demenz. Mutter und Tochter sprechen neben- und miteinander, ihre Stimmen teilen sich auf in innere und äußere Sprache. Was zuerst nur ahnbar ist, eine Verschiebung in Wahrnehmung und Erinnerung, konzentriert sich im Verlauf zu einer Symphonie des Assoziativen. Die Gedankensprünge der Demenzkranken führen auf ganz eigenen Wegen durch ihr Leben. Ruth Johanna Benrath schält die wertvollen Momente des Vergessens mit sprachlichem Feingefühl heraus und verhilft ihnen somit zu berührender Schönheit.

MICH MIR MERKEN wurde 2015 vom Südwestrundfunk als Hörspiel urgesendet.